



Eine Lesung fast wie ein Theater: Autorin Mitra Devi (rechts) liest, während Barblin Leggio die Dialoge in Szene setzt. Bild: Manuela Letsch

Frauen morden in der Bibliothek

FÄLLANDEN. Über 30 Gäste kamen in die Bibliothek, um sich die szenische Krimilesung mit der bekannten Autorin Mitra Devi anzuhören – mehr Frauen als Männer. Im Laufe des Abends wurde klar, weshalb.

MANUELA LETSCH

Die Täter der Geschichten sind ausnahmslos Frauen, die Opfer Männer. In den meisten Fällen sind letztere aber nicht unschuldig daran. Da ist beispielsweise die Kleptomane, die schamlos einen selbstgefälligen Ladendetektiv ausnimmt und dabei auch noch mit dem ermittelnden Polizisten flirtet.

Auch gibt es im Buch jene Frau, die ihren Mann nach vielen Jahren Ehe vergiftet, weil sie zum Schluss gekommen

ist, dass es in ihrem Leben keinen Platz mehr für ihren Schatz gebe. Oder die alte Dame mit leicht zittriger Stimme, die nicht in der Lage scheint, jemandem auch nur ein Haar zu krümmen, bis es ein Immobilienmakler wagt, sich zwischen sie, ihren Garten und ihre geliebten Bienen zu stellen.

Harmlose, alte Damen

Die Autorin Mitra Devi gab nach der Lesung im Gespräch mit dem Publikum lachend zu, dass sie an alten, unverdächtigen Frauen als Protagonistinnen Gefallen gefunden habe.

Wohl gerade deshalb, weil ihnen niemand einen Mord zugetraut hätte und sie deshalb stets unter dem Radar der Ermittler blieben. Ein Zuschauer meinte spasshalber nach dem Gedicht über die perfide Giftmischerin: «Ich werde in Zukunft alles meiner Frau zum Vorkosten geben.» Die drei Kurzkrimis aus De-

vis zwei Krimisammlungen «Giftige Genossen» und «Die Bienenzüchterin» sowie die Krimigedichte sorgten beim anwesenden Publikum für viele Lacher. Grund dafür waren sauber gesetzte Pointen, unerwartete Wendungen und skurrile Protagonisten.

Die Schauspielerinnen Barblin Leggio setzte die Dialoge szenisch um und hauchte den Protagonisten nicht zuletzt mit den unterschiedlichen Dialekten, die sie ihnen andichtete, Leben ein. Eine Handvoll kleiner Requisiten – ein Mobiltelefon, ein Glas Rotwein und selbstverständlich eine Pistole – genügten ihr, um aus der Lesung beinahe schon ein Theater zu machen.

Pink Panther und James Bond

Devi und Leggio wurden vom Musiker Erich Tiefenthaler auf der Tenor-Querflöte begleitet. Seine Stücke, die er dank einem Looper mehrstimmig vortrug,

sorgten für Verschnaufpausen zwischen den Geschichten.

Sein Repertoire umfasste bekannte Krimi-Melodien, darunter Pink Panther und die Erkennungsmelodie aus den James-Bond-Filmen.

Giftfreier Umtrunk

Im Anschluss an die Lesung lud Bibliotheksleiterin Ursula Schneider die Gäste zu einem «giftfreien Schlummertrunk» ein. Bei Wein und kleinen Häppchen plauderten die Anwesenden über die Geschichten und Gedichte, die Leggio und Devi vorgetragen hatten.

Die Anwesenden waren sich in einem Punkt einig: Dass es ein gelungener Abend war und dass die szenische Lesung äusserst unterhaltsam gewesen ist. Auch wenn es für den einen oder anderen in einem Krimi durchaus noch etwas blutiger und nervenkitzelnder hätte zu- und hergehen können.

Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr

SCHWERZENBACH. In einem Jahr wird in Schwerzenbach ein neues Tanklöschfahrzeug für die zuverlässige Einsatzbereitschaft zur Verfügung stehen.

Gemäss den geltenden kantonalen Bestimmungen ist die Feuerwehr mit vorgeschriebenen Fahrzeugen auszurüsten. Unter anderem gehören dazu Mannschaftstransportfahrzeuge, ein Ersteinsatzfahrzeug, ein Mehrzweckfahrzeug und andere mehr. Dazu zählt auch ein Tanklöschfahrzeug. Im Verlaufe des Jahres 2013 wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines Mehrzweckfahrzeuges beschlossen, womit die bis anhin unbefriedigende Situation bei Öl- und Wassereinsätzen behoben werden kann.

Übergabe an Feier

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 700-jährigen Geburtstag der Eidgenos-

senschaft konnte das heute im Einsatz stehende Tanklöschfahrzeug im Jahre 1991 der Feuerwehr Schwerzenbach übergeben werden. Fahrzeuge müssen von Zeit zu Zeit ersetzt werden, will man die jederzeitige und zuverlässige Einsatzbereitschaft nicht durch unnötige Ausfälle gefährden.

Da die Behebung von Reparaturen an älteren Fahrzeugen recht aufwendig sein kann, ist der Ersatz des 23-jährigen Tanklöschfahrzeugs im Jahr 2014 erforderlich. Auch die Kantonale Gebäudeversicherung erachtet den Ersatz des vorhandenen Tanklöschfahrzeugs als nötig.

Kosten

Die Abteilung Feuerwehr der Kantonalen Gebäudeversicherung hat der Gemeinde Schwerzenbach für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs der Marke Mercedes-Benz eine Subvention von 50 Prozent in Aussicht gestellt. Die Anschaffungskosten unter Einschluss des

erforderlichen Ausrüstungsmaterials werden voraussichtlich 566 000 Franken betragen. Nach Abzug des Subventionsbeitrages von rund 268 500 Franken verbleiben zulasten der Gemeinde Schwerzenbach Nettokosten von 297 500 Franken.

Damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auch in Zukunft vorbehaltlos gewährleistet ist, beantragt der Gemeinderat der kommenden Gemeindeversammlung die Bewilligung des erforderlichen Bruttokredits.

Lebensmittelkontrollen

Das ISO-zertifizierte Lebensmittelinspektorat der Stadt Winterthur ist für die Durchführung der Lebensmittelkontrollen in der Gemeinde Schwerzenbach verantwortlich.

In Schwerzenbach sind gesamthaft 30 kontrollpflichtige Lebensmittel- und Gastwirtschaftsbetriebe registriert. Insgesamt wurden im Jahr 2012 für die 27

durchgeführten Kontrollen und 4 Nachkontrollen Aufwendungen von 4565 Franken in Rechnung gestellt. In 9 Betrieben mussten gesamthaft 21 Beanstandungen angebracht werden.

Die Massnahmen, die das Lebensmittelspektorat bei festgestellten Mängeln ergreifen kann, sind das Erlassen von Verfügungen, das Aussprechen von Verwarnungen und das Stellen eines Antrags auf Strafanzeige. Es mussten neun Verfügungen erlassen und zwei Strafanzeigen eingereicht werden.

Baurechtliche Bewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtlichen Bewilligungen

- Olivier Chatelain für die Erstellung einer Sichtschutzwand beim Einfamilienhaus Sita-Jucker-Weg 12

- Tegro AG für den Anbau einer Notausstiegstreppe beim Geschäftshaus Ringstrasse 3.

Gemeinde Schwerzenbach

Abenteuerliches Puppentheater

SCHWERZENBACH. Am Sonntag, 10. November, um 16 Uhr gastiert das Puppentheater Felucca mit dem Stück «Dudelschatzsuche» im Chimlisaal an der Bahnstrasse 14.

Lipi Dudel hat ein Haus auf dem Berg, immer frisches Gemüse und eine wunderschöne Aussicht auf das Meer bis zum Horizont. Er hat eigentlich alles, was er zu einem glücklichen Leben braucht.

Eines Tages entdeckt er beim Frühlingssputz eine ziemlich alte Kiste. Darin findet er eine Schatzkarte und ein Bild seines Urururgrossvaters Capt'n Jisbrecht Dudel. Die Dudels waren früher alle Seefahrer gewesen. Jetzt wartet auf der Rocheninsel ein Schatz darauf, ausgegraben zu werden.

Gefährliche Reise

Die Rocheninsel ist weit entfernt, aber Lipi Dudel muss aufbrechen. Er nimmt einen langen, mühsamen, vielleicht auch gefährlichen Weg auf sich.

Die Geschichte ist von der Puppenspielerin Véronique Winter realisiert und gespielt. Das Stück ist Dialekt gesprochen, es eignet sich für Kinder ab vier Jahren und dauert zirka 50 Minuten.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 15 Franken, die Kinder dürfen gratis zuschauen. (red)

Ökumenische Andacht «im Vieri»

SCHWERZENBACH. Jeden zweiten Freitag im Monat um 10 Uhr findet im 4. Obergeschoss des neuen Wohn- und Pflegezentrums «im Vieri» eine ökumenische Andacht statt. Diese wird abwechselnd von der Reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde gestaltet.

Der katholische Seelsorger Luis Perez lädt zur nächsten Andacht am Freitag, 8. November, um 10 Uhr ein. (red)

Samichlaus für Senioren und Kinder

SCHWERZENBACH. Schon bald wird wieder der Samichlaus in Schwerzenbach Einzug halten.

Der Frauenverein übernimmt erneut die Organisation der Besuche. Alle Eltern von drei- bis achtjährigen Kindern, die keine persönliche Einladung erhalten haben, können das Anmeldeformular im Spar oder in der Bäckerei Hotz in Schwerzenbach beziehen.

Für Fragen steht Elisabeth Frank, Telefon 044 825 2921, zur Verfügung.

Senioren ab 75 Jahren, die keine persönliche Anmeldung erhalten, dürfen mit Felix Alberto, Telefon 044 825 4728, Kontakt aufnehmen. Samichlaus und Schmutzli sind am 2., 3. und 4. Dezember für die Senioren der Gemeinde unterwegs. Für die Kinder sind der 5. und 6. Dezember reserviert. Letzter Anmeldeschluss ist der 14. November. (red)



Der Chlaus kommt zu Besuch. Bild: pd